

16.10.2013 – Nr. 18

Masters-Finale bei der 50. ADAC 3-Städte-Rallye in Ostbayern

- Rekordstarterfeld : Über 130 Nennungen zum Finale des ADAC Rallye Masters
- ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk im Opel Adam Cup-Vorauswagen
- Fest für Fans: ‚Fellner-Arena‘ am Freitagabend unter Flutlicht

50 Jahre und kein bisschen leise: Mit dem Rekordstarterfeld von über 130 Nennungen feiert mit der ADAC 3-Städte-Rallye (25.-26. Oktober 2013) eine der traditionsreichsten deutschen Rallyes ihren runden Geburtstag. Die frühere Rallye ‚München-Wien-Budapest‘ bildet einen ganz besonderen Rahmen für das Finale des ADAC Rallye Masters 2013. Die Jubiläums-Rallye mit den Asphalt-Prüfungen rund um den Serviceplatz in Karpfham und das Rallye-Zentrum im Haslinger Hof in Kirchham bei Bad Füssing bietet anspruchsvollen Sport. Dies allerdings in einem zeitlichen Rahmen, der genügend Raum für die festlichen Aktivitäten gibt. Schließlich sind anschließend die Sieger im ADAC Rallye Masters, dem ADAC OPEL Rallye Cup und dem Mitropa Cup zu ehren. Einen der Höhepunkte gibt es direkt am Freitagabend: Die Auftakt-Prüfung ‚Fellner-Arena‘ mit idealen Sichtbedingungen für die Fans lockt ab 18.00 Uhr mit zwei Durchgängen unter Flutlicht. Zwischen dem Start am Samstag ab 09.50 Uhr und der Zielankunft im Haslinger Hof ab 16.00 Uhr werden auf acht weiteren Asphaltprüfungen die Entscheidungen in den verschiedenen Serien fallen.

Gemeinsam mit Günther Holzer, in dessen Werkstätten die Opel Adam für den ADAC OPEL Rallye Cup in reinrassige Sportgeräte verwandelt werden, nimmt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk an der ADAC 3-Städte-Rallye teil. Das Duo pilotiert einen Cup-Adam als Sicherheits-Vorauswagen mit der Startnummer 0. Für beide ist der Rallye-Einsatz kein Neuland. Tomczyk startete seine Motorsportkarriere 1972 bei der legendären Olympia-Rallye. 1984 gewann er den Mitropa Rallye Challenge-Cup. Im gleichen Jahr nahm er auch an der 3-Städte-Rallye teil. Später war er auch auf der Rundstrecke erfolgreich unterwegs. Holzer gewann 1982 an der Seite seines Bruders Ronald den Opel Kadett Cup, 1983 wurden sie als Opel-Werksfahrer Deutsche Vize-Meister.

Der Sieg im ADAC Rallye Masters dürfte Hermann Gaßner (Surheim) kaum mehr zu nehmen sein. Bei seinem 34. Start in Folge bei der ADAC 3-Städte-Rallye kann er dazu auch noch den Sieg im Mitropa Cup holen. Sollte es mit dem zweiten ADAC Rallye Masters-Gesamtsieg nach 2006 doch nicht klappen, ginge der Titel an den 25-jährigen Florian Stix (Bernau), der auch in einem Mitsubishi Lancer in Gaßner-Farben unterwegs ist. „Das wäre dann auch egal, dann bliebe der Titel bei uns im Team“, gibt sich der vierfache deutsche Rallye-Meister entspannt. Für den Bayern hat die Heimrallye einen ganz besonderen Stellenwert: „Hier habe ich 1995 meinen ersten Deutschen Meistertitel geholt – und das verbindet.“ Stix freut sich ebenfalls auf das Heimspiel: „Hier war ich seit 2006 nur einmal nicht am Start. Ich kenne hier die Strecken und kann vor heimischem Publikum fahren - das ist das Besondere an dieser schönen Rallye zum Saisonabschluss.“ Die Ziele des Youngsters sind klar definiert: „Ich will den Sieg in der Division 2 und Rang zwei in der Masters-Endwertung hinter Hermann.“ Dieses Unterfangen wird sicherlich nicht einfach, denn Rainer Noller (Abstatt) will ihm in Ostbayern den heiß umkämpften Divisionssieg streitig machen. „Egal wie, ich freue mich riesig gemeinsam mit Gassner-Motorsport und meinem "Spezi" Harry Brock auf dem ‚heißen Sitz‘ des Co-Piloten die ADAC 3-Städte-Rallye in Angriff zu nehmen“, bekennt Stix.

Mit bislang nur vier, aber jeweils sehr punkteträchtigen Resultaten schaffte der Schwaben-Express mit Rainer Noller / Stefan Kopczyk im Mitsubishi Lancer den Sprung auf den dritten Gesamtrang vor dem Finale. „Jetzt müssen und werden wir bei der ‚3-Städte‘ angreifen. Schwer wird es auf jeden Fall, denn nicht nur Florian Stix wird bei seinem Heimspiel sehr schnell sein, auch Robert Pritzl (Hohenwarth, Subaru Impreza) gilt es hier erst mal zu bezwingen“, so Noller

Presse-Information

und verspricht, „wir werden alles geben und versuchen, die Division 4 zu gewinnen, nur dann ist ein Platz auf dem Masters Podium sicher“

Sollte einer der drei Top-Piloten stracheln, stehen die Verfolger zur Eroberung der Podiumsplätze bereit. Allen voran Olaf Müller / Jürgen Breuer (Ahlden / Ellgau), die im BMW 320is den Sieg in der Division 3 schon sicher haben. „Unsere Chance auf einen Podestplatz ist realistisch betrachtet nur rechnerisch. Aber wir werden alles daransetzen, alles, was wir dazu tun können, auch dafür zu tun“, so der Niedersachse. Er erläutert, „bei der ADAC 3-Städte-Rallye gibt es ein tolles Starterfeld mit vielen Leuten, die das ganze Jahr noch nicht aufgetaucht sind. Da müssen wir uns alle erst einmal anstrengen, unsere jeweiligen Divisionen zu gewinnen.“ Für Müller ist es der erste Start in Ostbayern. Durch einen Motorschaden unmittelbar vor dem Start war er im vergangenen Jahr zum Zuschauen verdammt und musste kampfflos zusehen, wie seine Chancen auf den zweiten Platz dahin schwanden. Auch Konstantin Keil / Bernd Hosse (Niestetal / Witzenhausen) haben im Skoda Fabia R2 den Sieg in der Division 5 bereits in der Tasche. Die Nordhessen schielen aber auch mit einem Auge noch in Richtung Podium. „Die ‚3-Städte‘ war schon immer eine Top-Veranstaltung, das Beste kommt halt zum Schluss“, sagt Keil begeistert. „Es ist natürlich schwer, unter die ersten drei zu kommen, aber das sehen wir am Samstagabend“, ergänzt der zweifache Sieger des ADAC Rallye Junior Cup, der sich damit auf der Zielrampe selbst ein tolles Geschenk zu seinem 32. Geburtstag machen könnte.

Auch Björn Mohr (Heringen) und Co-Pilot Philipp Sommermann (Nalbach) haben im Opel Astra GTC den Sieg in der Diesel-Division bereits sicher. „Jetzt geht es nur noch darum, unser Gesamtergebnis zu verbessern. Eine ganz kleine Chance auf einen Podestplatz haben wir noch, und wir werden alles daran setzen, sie zu nutzen“, erklärt Mohr. Zwischen Keil und Mohr geht es zudem darum, wer das beste Team aus Nordhessen in der Endwertung des ADAC Rallye Masters 2013 wird.

Inmitten der Teams, die noch auf einen Podestplatz schielen, sind mit Markus Fahrner / Michael Wenzel (Winnenden / Mehlingen) auch die Führenden im ADAC OPEL Rallye Cup. Sie kämpfen gegen Marijan Griebel / Alex Rath (Hahnweiler / Trier) nicht nur um den Sieg in der Division 9 für die 24 eingeschriebenen Teams auf ihren Opel Adam in der Cup-Version. Wer den Finallauf in Ostbayern gewinnt, ist auch der Gesamtsieger in der Premiersaison des ADAC OPEL Rallye Cup 2013.

Presse-Information

Die Rallye im Überblick

Veranstaltung	50. ADAC 3-Städte-Rallye
Datum	25.-26. Oktober 2013
Prädikate	ADAC Rallye Masters ADAC OPEL Rallye Cup Mitropa Rally Cup
Veranstalter	VG Ostbayern GbR. Wiesbauerfeld 5 a 94127 Neuburg/Inn Telefon und Fax: 0 85 02 – 30 30 E-Mail: sport@vg-ostbayern.de
Organisationsleiter	Peter Zeilberger
Rallyeleiter	Fritz Riedl
Pressekontakt	Axel Arnold Telefon 0172 – 893 93 39 E-Mail: axel.arnold@sby.adac.de
Pressebüro	Servicepark Karpfham Freitag, 25.10.13 11:00 Uhr – 20:00 Uhr Samstag, 26.10.13 08:30 Uhr – 12:00 Uhr Rallyezentrum Haslinger Hof, Kirchham Samstag, 26.10.13 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Presse-Hotline	+49172 – 893 93 39
Akkreditierung	www.3-staedte-rallye.de – Bereich Media
Start	Volksfestplatz, Karpfham
Ziel	Haslinger Hof, Kirchham
Service	Volksfestplatz, Karpfham
Rallyezentrum	Haslinger Hof, Kirchham
Internet	www.3-staedte-rallye.de www.adac-rallye-masters.de
Strecke	265,00 Kilometer, 2 Tage
Wertungsprüfungen	10 über 111,40 Kilometer
Charakteristik	97 % Festbelag / 3 % Schotter
Tag I	Freitag, 25.10.2013, 2 WP über 11,2 km Start 18:25 Uhr Volksfestplatz, Karpfham Ziel 19:43 Uhr Volksfestplatz, Karpfham
Tag II	Samstag, 26.10.2013, 8 WP über 100,20 km Start 09:50 Uhr Volksfestplatz, Karpfham Ziel 16:20Uhr Haslinger Hof, Kirchham
Vorjahressieger	Ruben Zeltner / Petra Zeltner, Porsche 911 GT3
Eintritt / Programm	freier Eintritt, Programmheft 3,00 Euro

Presse-Information

ADAC Rallye Masters 2013 – Zwischenstand nach 1 von 2 Finalläufen

Pos.	Team	Fahrzeug	Division	Punkte
1	Gaßner, Hermann	Mitsubishi Evo VIII	1	190
2	Stix, Florian	Mitsubishi Lancer Evo 9	4	153
3	Noller, Rainer / Koczyk, Stefan	Mitsubishi Lancer Evo 9	4	131
4	Müller, Olaf / Breuer, Jürgen	BMW 320 is	3	126
5	Keil, Konstantin / Hosse, Bernd	Skoda Fabia	5	122
6	Fahrner, Markus / Wenzel, Michael	Opel Adam Cup	9	115
7	Mohr, Björn / Sommermann, Philipp	Opel Astra GTC	7	112,5
8	Becker, Jan / Hutzfeldt, Bianca	Subaru Impreza WRX	1	108
9	Griebel, Marijan / Rath, Alexander	Opel Adam Cup	9	98
10	Grätsch, Timo / Gawlick, Alexandra	BMW M3	2	92

Terminkalender 2013*

ADAC Rallye Masters / ADAC OPEL Rallye Cup

15./16.03.2013	24. ADAC Litermont-Rallye, Nalbach ** www.litermont-rallye.de
05./06.04.2013	50. ADMV Rallye Erzgebirge, Stollberg www.erzgebirgsrallye.de
03./04.05.2013	26. ADAC Mobil Pegasus Rallye Sulinger Land, Sulingen www.msg-sulingen.de
14./15.06.2013	43. ADAC Rallye Stemweder Berg, Stemwede www.rallye-stemweder-berg.de
05./06.07.2013	ADAC Rallye Niedersachsen, Osterode/Harz www.rallye-niedersachsen.de
22./25.08.2013	ADAC Rallye Deutschland, Trier *** www.adac.de/motorsport
06./07.09.2013	6. ADAC Ostsee-Rallye, Grömitz www.ostsee-rallye.de
04./05.10.2013	ADAC Rallye Baden-Württemberg, Heidenheim www.rallye-baden-wuerttemberg.de
25./26.10.2013	50. ADAC 3-Städte-Rallye, Kirchham www.3-staedte-rallye.de

*(Änderungen vorbehalten)

** nur ADAC Rallye Masters

*** nur ADAC OPEL Rallye Cup

Pressekontakt

ADAC Rallye Masters

Jürgen Hahn

Tel.: +49 (0) 6439 6146, Mobil: +49 (0) 172 8090 443, E-Mail: rallye.hahn@t-online.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport